

Dear Friends in our Twin Town of Norwich,

According to recent polls many citizens of the United Kingdom are in favour of a so-called “Brexit”, which means that the UK would leave the European Union. This makes us sad and worried. We are grateful for over 70 years of peace and economic growth within Europe we are proud of this diverse and pluralistic European Union that we have built together. For us, the UK and the British citizens are an essential part of this successful project and we cannot imagine a European Union without you. We agree that the current status, the EU finds itself in, is not perfect and that improvements are necessary. Nonetheless, we clearly see that advantages of being a member of the EU weigh much higher.

The Freedom of Movement that we have achieved within the EU is a gift that allows our children to be Europeans while maintaining their national and regional roots.

The many European exchange programs for school children, students and young people have made a vast contribution to mutual understanding and respect within the EU.

The EU member states are currently faced with complex challenges. Nevertheless, blaming the European Union for all kinds of difficulties is the wrong way. We are convinced that we can live up to these challenges much better if we are united, within a strong European Union and a with Great Britain as a member of the European family.

The successful cross-border collaboration between Koblenz and Norwich since 1978 means a lot to us. Of course, we will continue to cooperate and celebrate our partnership with you regardless of the outcome of your upcoming referendum on June 23<sup>rd</sup>. However, it is up to us to reform and improve this Union to the benefit of the people who live in our towns and districts.

Let us therefore not dismantle but rather continue to build our common European house together, as Europeans with diverse national identities in open and frank dialog. We need you, and we are counting on you!

Your Friends in Koblenz,

Liebe Freundinnen und Freunde in unserer Partnerstadt Norwich,

mit Sorge sehen wir den Wunsch vieler Bürger und Bürgerinnen Eures Landes sich mit dem sogenannten „Brexit“ aus der Europäischen Union zu verabschieden.

Dieses Projekt der Europäischen Union und die Idee von der Vielseitigkeit in diesem Projekt leben aber insbesondere auch von Eurer und durch Eure Stimme. Sicherlich gibt es viele Dinge, die in unserer EU nicht optimal laufen und daher unbedingt verbessert werden müssen. Aber für diese Verbesserungen möchten wir mit Euch kämpfen!

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir über viele Jahrzehnte mit Euch gemeinsam den Europäischen Gedanken entwickeln konnten und möchten das gerne weiterführen. Wir sind dankbar für nun über 70 Jahre Frieden und wirtschaftliches Wachstum in der Europäischen Union. Solch eine lange Friedenszeit hatten die Menschen in Europa noch nie.

Wir betrachten es als ein Geschenk, dass wir untereinander Freizügigkeit genießen, die es gerade unseren Kindern ermöglicht, Europäerinnen und Europäer zu werden, ohne die eigenen Wurzeln verleugnen zu müssen. Die vielen europäischen Austauschprogramme für Jugendliche, Schüler, Schülerinnen und Studierende haben viel zur Völkerverständigung und gegenseitigen Wertschätzung beigetragen und müssen deshalb ausgebaut werden. Es ist uns klar, dass das Vertrauen in die Institutionen der Europäischen Union derzeit geschwächt ist. Es ist aber an uns, diese Union im Sinne der Menschen in unseren Städten und Landkreisen zu verändern und voran zu treiben.

Natürlich werden wir auch weiterhin vertrauensvoll und partnerschaftlich mit Euch zusammenarbeiten, solltet Ihr Euch tatsächlich für einen Ausstieg entscheiden. Aber angesichts der weltweiten Herausforderungen müssen wir zusammenrücken und als Europäische Union handlungsfähig bleiben – und Ihr habt genau dazu in der Vergangenheit mit Eurem Wunsch nach Effizienz und Effektivität beigetragen.

Lasst uns deshalb als Europäer mit unseren vielfältigen nationalen Identitäten und der Offenheit untereinander das gemeinsame Haus weiterbauen und nicht in Teilen schon wieder einreißen. Wir setzen dabei auf Euch, wir brauchen euch!

Eure Freundinnen und Freunde aus Koblenz,